

# Akademische Verlagsgesellschaft, m. b. H.

## LEIPZIG.

Z

In allernächster Zeit gelangt zur Ausgabe:

# Wilhelm Ostwald

## Moderne Naturphilosophie

### Die Ordnungswissenschaften

Mit 8 Figuren. [II u. 410S.] gr. 8. 1914. Brosch. M. 12.—, gebd. M. 13.20

Im neuen Gewande und in neubearbeiteter Form erscheinen hiermit die naturphilosophischen Vorlesungen des bekannten Gelehrten, nach jahrelanger Unterbrechung, unter dem neuen Titel: **Moderne Naturphilosophie**. Die Vorlesungen, die somit in 4. Auflage vorliegen, sind hinreichend bekannt, als dass sie einer besonderen Empfehlung bedürften. Allen Naturwissenschaftlern und Philosophen wird das Buch in seiner neuen Form willkommen sein und auch in weiteren Laienkreisen die wohlverdiente Aufnahme finden.

**Die Materie.** Ein Forschungsproblem in Vergangenheit und Gegenwart. Von **The Svedberg**, Professor an der Universität Upsala. Mit 15 Abbildungen. [IV u. 162 S.] gr. 8. 1914. Brosch. M. 6.50, gebd. M. 7.50.

Vorliegendes Buch beschäftigt sich zunächst mit den aller Materie gemeinsamen Eigenschaften und mit den allgemeinen Grundbegriffen von der Materie. Es werden untersucht, wie diese Begriffe sich bei den Menschen in vergangenen Zeiten herausgebildet haben und wie wir sie jetzt formulieren. Es wird also der Versuch gemacht, ihre gegenwärtige Form wie auch deren allmähliche Entstehung und Entwicklung zu veranschaulichen.

**Die Katalyse** in der organischen Chemie. Von **Paul Sabatier**. Membre l'Institut. Doyen de la Faculté des Sciences de Toulouse. [VI u. 243 S.] gr. 8. 1914. Brosch. M. 10.—, gebd. M. 11.50.

Verfasser gibt im vorliegenden Buche eine vollständige Übersicht über die katalytischen Arbeitsmethoden, sowohl im Hinblick auf ihre praktische Ausführung wie besonders auf die vielfältigen, mit ihrer Hilfe zu erzielenden Resultate und die Grenzen ihrer Anwendbarkeit. Er beschränkt sich jedoch nicht auf seine eigenen Arbeiten, sondern bespricht im Zusammenhang damit alles, was bis heute sonst an katalytischen Erscheinungen in der organisch. Chemie bekannt geworden ist. Dadurch wird das Werk zu einem Führer durch dieses ganze Gebiet, wie es in gleicher Art und Vollständigkeit noch nicht existiert und jedem organisch arbeitenden Chemiker willkommen sein wird.

**Gerichtliche Medizin** mit Einschluss der gerichtlichen Psychiatrie und der gerichtlichen Beurteilung von Versicherungen und Unfallsachen. Für Mediziner und Juristen. In Gemeinschaft mit Professor Dr. Fr. Haasler und Professor Dr. E. Siefert, Privatdozenten an der Universität Halle, bearbeitet von Geh. Medizinal-Rat **Dr. E. Harnack**, Professor an der Universität Halle. [XV u. ca. 450 S.] 8. 1914. Brosch. ca. M. 15.—, gebd. ca. M. 17.—.

Vorliegendes Werk soll von Medizinern und Juristen zugleich benutzt werden. Von den ersteren namentlich zur Einführung in den gesamten Stoff und zur Orientierung über die juristischen Fragen, von den letzteren zu ihrer Unterweisung in den gerichtlich-medizinischen Dingen. Durch zwei Abschnitte des gesamten Stoffes, die der gerichtlichen Beurteilung von Versicherungs- und Unfallsachen gewidmet sind, dürfte das Werk auch weitere Kreise interessieren, besonders Versicherungsgesellschaften, Krankenkassen, Behörden, auch wird durch den leichtverständlichen Text dem Laien als Nachschlagewerk und Orientierungsbuch über gerichtlich-medizinische Fragen grosse Dienste leisten.